

Protokoll der Generalversammlung 2020

Datum/Zeit	Montag, 17. Februar 2020
	17:00 - 18:15 h Versammlung anschliessend Grusswort Jerôme Müggler, Direktor IHK Thurgau Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld
Ort	Versammlung und Nachtessen Casino Frauenfeld, Catering durch Markus Hirt

Statutarischer Teil

Pablo Moirón (PM) eröffnet als IHF-Präsident die Sitzung und begrüsst die anwesenden IHF-Mitglieder sowie die Gäste aus Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien.

Persönlich begrüsst er:

- Verena Herzog, Nationalrätin
- Die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Frauenfeld
- Den Präsidenten und die Vizepräsidentin des Gewerbevereines Frauenfeld – Urs Schönholzer und Martina Pfiffner Müller

Eine Band bestehend aus 6 Schülerinnen und Schülern des Brückenangebots hat unter der Leitung von Cenzo Keller 3 Songs einstudiert und gestaltet den musikalischen Auftakt der GV.

1. Präsenz und Konstituierung

PM stellt die Vorstände und die ihnen zugeordneten Ressorts vor: Andrej R. Jakovac, richtblick ag (Kommunikation/PR, Bindeglied zur IHK), Daniel Jud, Baumer AG (Finanzen), Gerold Eger, Baumer Electric AG (Ausbildung & Schulen), Willi Studer, Stutz AG (Raumplanung + Verkehr), Oliver Vietze, Baumer Electric AG (Protokolle & Administration), Joachim Pfauntsch, Schweizer Zucker AG (Anlässe, Regio).

Er stellt fest, dass die Einladungen rechtzeitig zugestellt wurden und die Versammlung beschlussfähig ist. Stimmzähler werden vorerst nicht ernannt, können aber bei Bedarf bestimmt werden.

2. Protokoll der GV des IHF vom 18.02.2019

Das auf der Homepage des IHF hinterlegte Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht

Mit einem Satz bringt er es PM auf den Punkt: «Die Schwächephase hält an». Heisst, in 2019 verlief die Entwicklung in der Industrie global sowie national sehr verhalten. Die SECO Prognosen wurden mehrmals korrigiert, der Handelsstreit zwischen USA und China trübt die Wirtschaft ein, die deutsche Industrie schwächelte seit Sommer 2019 und all dies führte zu einer verhaltenen Investitionsdynamik weltweit. Dies bekamen auch die Industriebetriebe der Region zu spüren. Sind viele noch mit Optimismus ins Jahr gestartet, machte sich zur Jahresmitte bereits etwas Skepsis breit und zum Jahresende folgte die Ernüchterung. Die Entwicklung war schwächer als erwartet, aber dennoch besser als zeitweise befürchtet.

Die **Entwicklung der IHF-Mitgliedsfirmen** betreffend kann folgendes festgestellt werden:

- Die Firmen verzeichneten einen deutlichen Rückgang des Geschäftsverlaufs und meldeten in Summe den fast steilsten Rückgang seit 23 Jahren.
- Der IHF zählte in 2019 58 Mitgliedsfirmen mit 6.128 Mitarbeitenden und 273 Lehrlingen. Der Frauenanteil lag bei 25% der Beschäftigten und derjenige der Männer bei 71% (ohne Berücksichtigung der Lehrlinge).
- Die Zahl der Lernenden ging um 35 Personen im Vergleich zur vorangegangenen Berichtsperiode zurück. Hier verzeichnen die technischen Berufe einen stärkeren Rückgang als die kaufmännischen.
- Der Anteil der ausländischen Arbeitnehmer betrug 36% (VJ 38%). Ein nach wie vor wichtiger Aspekt, der unbedingt bei politischen Entscheidungen berücksichtigt werden muss.
- Erfreulich ist, dass die sia Abrasives Industries AG wieder als Mitglied zurückgewonnen werden konnte
- Ebenso sind die Werkbetriebe der Stadt Frauenfeld dem Verein beigetreten.

Über das Ressort «**Schule & Ausbildung**» referiert Gerold Eger

- In Anbetracht des andauernden Fachkräftemangels ist es enorm wichtig, dass junge Menschen bei der Ausbildung und Berufsfindung sowohl von Schulen als auch Betrieben frühzeitig unterstützt werden, damit sie ihren Fähigkeiten und Stärken entsprechende Bildungswege einschlagen können.
- Die vernetzten Sparringpartner aus Schulen, Betrieben, Ausbildungszentren und Ämtern haben hierzu verschiedene Instrumente entwickelt (Berufswahlparcours, Bewerbungspraktika, LIFT, Orientierungspraktika, Show-Interviews, etc.), die grossen Zuspruch erfuhren und sehr erfolgreich agierten. Ebenso entwickelte sich die Zusammenarbeit mit der Kanti sehr erfreulich bei unterschiedlichen Projekten . Ein sehr bedeutendes Instrument ist auch der DIALOG Schule – Wirtschaft mit dem Ziel, die Zusammenarbeit der Partner untereinander zu fördern. 91 Teilnehmer beschäftigten sich dieses Jahr mit dem Thema «Zukünftige Arbeitswelt: Bedarf und Einfluss auf die (Schul-/Berufs-) Bildung».
- Gerold Eger dankt von Herzen den Schulen und Unternehmen für die wertvollen Beiträge, die sie auf diesem Gebiet leisten, appelliert an weitere Betriebe sich anzuschliessen und lädt zu den Veranstaltungen in diesem Jahr ein.

Andrej R. Jakovac vertritt den IHF in der **IHK** und informiert über die letztjährigen Aktivitäten:

- Als erfolgreiches Engagement für die Wirtschaft und Gesellschaft konnten die Abstimmungen zur AHV-Steuervorlage und zur Steuergesetzrevision gewonnen werden.
- Die IHK begeht in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund hat man sich u.a. die Unterstützung der MINT-Fächer mittels des «NaTech-Digital» Projektes auf die Fahne geschrieben. In einem «Digital Campus» will man Wirtschaft, Wissenschaft und Bevölkerung miteinander verbinden.

Alsdann warf PM einen Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Vereinsjahres:

- **Lunch & Learn Event «Digital@IHF – Best Practice»**
3 Mitgliedsfirmen präsentierten ihre digitalisierten Arbeitsprozesse auf den Gebieten der Personalrekrutierung, bei der Transformation von Medien und hinsichtlich der Sicherheit des Internets. Ziel war es voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu befruchten.
- **Tag der Frauenfelder Wirtschaft:** Die Erfolgstory seit nunmehr 8 Jahren
Das Thema lautete «sinnvoll». Die blinde Extremsportlerin Chantal Cavin nahm die Zuhörer mit in ihre Welt und erklärte, wie es ist, sich immer von jemandem führen zu lassen und zu vertrauen. Am Abendanlass gewährte Frau Dr. Christina Block einen wissenschaftlichen Einblick in das Leadership von verschiedenen Unternehmensformen. Fazit ihrer Ausführungen war, dass man als Führungsperson seinen Teammitgliedern Visionen vermitteln soll. Dazu gehören Weitblick, Sinn und auch Orientierung. Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion zum Thema «Führung von Morgen» hätte die Diskussion kontroverser nicht sein können. Als Quintessenz kristallisierte sich heraus, dass neue Organisationsformen immer eine Betrachtung wert sind und es auch zur Aufgabe von Führungskräften gehört, sich mit neuen Führungsformen auseinanderzusetzen.
- Anlässlich der 100-Jahr Eingemeindung von Frauenfeld wurde das **Mitsommerfest** lanciert. Dort betrieb der IHF gemeinsam mit dem GVF und der IG FIT «Die Wirtschaft», ein Festzelt mit vielseitigem Programm zur lokalen Wirtschaft wo man in Kontakt mit der breiten Bevölkerung trat, eine Plattform für Lehrberufe bot und das Networking unter den drei organisierenden Vereinen lebte.
- Neben dem intensiven **Austausch** mit den Mitgliedern pflegte der IHF wie in den vergangenen Jahren den Kontakt mit dem Gewerbeverein, dem Stadtrat von Frauenfeld und den lokalen Schulen und Ausbildungsstätten.

4. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2019

Daniel Jud präsentierte die Jahresrechnung und den Revisorenbericht 2019. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 1'195.62 auf. Die Versammlung nimmt Jahresrechnung und Revisorenbericht einstimmig an und erteilt dem Kassier, den Revisoren und dem Vorstand einstimmig die Décharge.

5. Festsetzung des Jahresbeitrags

Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu, den Jahresbeitrag wie in der Vergangenheit zu belassen. Somit gilt ein Sockelbeitrag von CH 250,- pro Mitgliedsfirma zuzüglich CHF 0.80 pro Mitarbeiter.

6. Budget 2020

Das Budget geht von Einnahmen durch Mitgliederbeiträge in Höhe von CHF 18'900,- aus. Demgegenüber werden als Ausgaben für Veranstaltungen, Projekte und sonstigen Aufwand CHF 21'700,- veranschlagt. Somit resultiert ein Verlust von CHF 2'800,-. Die Versammlung verabschiedet einstimmig das Budget 2020 wie vorgetragen.

7. Wahlen

7.1 Verabschiedung

Joachim Pfauntsch tritt nach 18-jähriger Vorstandsarbeit für den IHF zurück. Wie er selbst sagt, ist er dankbar für die interessante und auch gesellige Zeit, die er während seiner Vorstandschaft erfahren

durfte. Nun sei es aber an der Zeit Platz für Jüngere zu machen. PM dankt ihm mit einem Präsent für seine wertvolle Arbeit. Die Versammlung honoriert seinen Einsatz mit einem grossen Applaus.

7.2 Wiederwahl der Rechnungsrevisoren

Die Wiederwahl der Rechnungsrevisoren steht an und die Herren Markus Glatz und Thomas Müller sind bereit Ihr Amt auch im nächsten Vereinsjahr wieder auszuüben. PM bedankt sich bei Ihnen für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft die Aufgabe abermals zu übernehmen. Die Versammlung wählt beide Herren einstimmig.

7.3 Wiederwahlen Vorstand

Für die Herren Gerold Eger, Andrej R. Jakovac, Pablo Moirón und Willi Studer laufen die Amtsperioden ab und Wiederwahlen stehen an. Alle Herren sind gewillt ihre Ämter weiterhin zu bekleiden. Die Versammlung bestätigt einstimmig alle Vorstände in ihren bisherigen Ämtern und verdankt ihnen den wertvollen Einsatz mit Applaus.

8. Ausblick / Aktivitäten 2020

PM weist darauf hin, dass der IHF dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen begeht. Bewusst verzichtet man auf grosse Feierlichkeiten, da der Verein seine Aufgabe darin sieht den Blick nach vorne zu richten und nicht zurück. Zudem hat Jérôme Müggler Recherchen angestellt und wird in seinem Grusswort die Entwicklung des IHF seit den Gründungsjahren beleuchten. Um das 100-jährige Bestehen dennoch ein wenig nach aussen kundzutun hat es ein angepasstes Logo gegeben und der Verein wird verstärkt mit PR-Berichten, Leserbriefen und Anlässen in der Öffentlichkeit auftreten, um politische Kampagnen und dergleichen zu begleiten und den Mitgliedern und der Bevölkerung Entscheidungshilfen zu gewähren.

Ein schönes Geschenk wurde dem Verein bereits gemacht in dem er zwei neue Mitglieder gewinnen konnte. Die sia Abrasives Industries AG war schon mal Mitglied und konnte überzeugt werden als bedeutendes Industrieunternehmen am Standort Frauenfeld mit 410 Mitarbeitern wieder beizutreten. Als neues Mitglied freut sich der Verein über den Beitritt der Werkbetriebe Frauenfeld mit 58 Mitarbeitern.

Ein weiteres Geschenk hat der IHF sich gemacht indem er letzten Freitag einen Kooperationsvertrag mit dem BZT abgeschlossen hat. Das BZT organisiert halbjährlich Fachtagungen zu bildungsnahen Themen und, da dem IHF die Bildung ein sehr wichtiges Anliegen ist, erschien es dem Verein angebracht das BZT mit einem jährlichen Beitrag zu unterstützen. Im Gegenzug tritt er als Partner der Fachtagungen auf und darf gemeinsam mit dem BZT bei Anlässen und Themengebieten mitdiskutieren. Der erste Anlass steht bereits am 5. März auf dem Programm. Georges T. Roos referiert zu «Megatrends im Jahr 2050» und ihre Folgen für Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung in der Schweiz.

Als weitere Aktivitäten für 2020 sind folgende Anlässe geplant:

05.03.20	Megatrends 2050 (durch BZT)
19.03.20	Trends am Mittag (durch GVF)
08.05.20	IHK Generalversammlung 150 Jahre
24.06.20	Lunch & Learn «Digital@IHF»
27.08.20	DIALOG Schule Wirtschaft
02.09.20	Tag der Frauenfelder Wirtschaft
09.11.20	Geschäftsentwicklung-/perspektiven
15.02.21	IHF Generalversammlung 2021

Bei seinem **Ausblick** identifiziert PM folgende Herausforderungen und Chancen:

- Steuergesetz TG angenommen
- Digitale Chancen erkennen > nutzen
- Währungsturbulenzen (EUR bei 1.06 !!!)
- Deutsche Industrieproduktion (Auto, Maschinen, etc.)
- Brexit (Auswirkungen auf EU, auf CH)
- Handelsstreitigkeiten (USA, China, Iran, ...)
- Verhältnis Schweiz zur EU (17. Mai 2020)
- Demografische Entwicklung

Am Ende schliesst er mit einem, seiner Meinung nach treffenden Zitat von Karl Pils:

«Wir haben keine Wirtschaftskrise.
Wirtschaftsleben ist nichts anderes als
ein gegenseitiges Problemlösen.
Eine Wirtschaftskrise hätten wir,
wenn alle Probleme gelöst wären,
denn dann hätten wir nichts mehr zu tun»

Die Unternehmer müssen Problemlöser sein gegenüber den Kunden, die Verwaltung gegenüber den Bürgern und der Wirtschaft. Das bedingt, dass Probleme erkannt, anerkannt und beim Namen genannt werden. Dass eine offene Diskussion über Lösungsansätze geführt wird und Entscheidungen getroffen werden ohne langwierige Prozesse.

PM schliesst den statutarischen Teil mit einem herzlichen Dank an seine Vorstandskollegen und Marita Schneider-Kuhn.

Grusswort Jérôme Müggler, Direktor IHK Thurgau

Nach einem weiteren musikalischen Intermezzo beleuchtete der ausgewiesene Historiker die industrielle und demographische Entwicklung des Thurgau im Allgemeinen und von Frauenfeld im Besonderen.

Grusswort Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld

Anders Stokholm wagt den Ausblick nach vorne und zeigt auf, welche herausfordernden politischen und steuerlichen Themen für die Frauenfelder Wirtschaft anstehen und welche Anstrengungen die Stadt unternimmt, um günstige Randbedingungen zu schaffen und die Wirtschaft zu stärken.

Ende der Veranstaltung

Mit einem nochmaligen herzlichen Dank an die Vertreter der Mitgliedsfirmen, Gäste, Redner und Vorstandskollegen beendet PM die Versammlung und lädt zum Apéro und anschliessendem Nachtessen ein. Markus Hirt hat ein dem 100-jährigen Jubiläum angemessenes Menü zusammengestellt das allseits gelobt wird.

Frauenfeld, 20. Februar 2020



Marita Schneider-Kuhn